

ein solches Vorhaben ungeachtet etwaiger Zinsänderungsrisiken für bestehende Kredite, derzeit nicht finanzierbar. Nach der im Anschluss des Vortrags durchaus lebhaft geführten Diskussion, erklärten sich viele Anwesende dazu bereit, gemeinsam in Arbeitsgruppen konkrete Vorschläge zu erarbeiten, die eine Umsetzung vorhandener Notwendigkeiten auch ohne Flurbereinigung ermöglichen. Diese sollen dann dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. PN

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

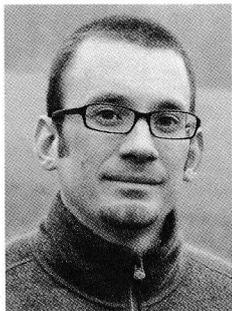


Bündnis 90/die Grünen

Die Ereignisse der Wahlen am Sonntag den 13. März haben so einige Aktionen unseres Ortsverbandes „überschattet“, sodass wir jetzt erst dazu kommen davon zu berichten. Da der Wahlausgang schon an vielen Stellen bewertet und kommentiert wurde, werden wir das hier nicht nochmals aufwärmen. Nur so viel: Wir freuen uns mit unserem Landtagskandidaten Hermino Katzenstein über das gute Ergebnis und wünschen ihm bei seinen anstehenden Aufgaben viel Erfolg.

Am 10. März 2016 haben sich die Mitglieder des Ortsverbandes Wiesenbach zur Mitgliederhauptversammlung im Nebenzimmer des Restaurant Kreta getroffen. Neben der Planung wie und wann der obere Verkehrskreiselpflanzung bepflanzt werden soll, der Vorbereitung der Klausurtagung im Herbst und der Vorbereitung der Wahlparty am Sonntagabend gab es aber auch noch einen Pflichtteil.

Der Vorsitzende unseres Ortsverbandes, Matthias Köstle, berichtete von der Arbeit in den letzten 12 Monaten und von den Vorbereitungen zur internen Umstrukturierung. Der Kassier Heinz Lägler konnte eine positive Kassenbilanz vorweisen und hatte - aufgrund des großen ehrenamtlichen Engagements - keine wesentlichen Kontobewegungen zu verzeichnen.



Die anstehenden Wahlen sind im Ergebnis eine gute Weiterentwicklung des Ortsverbandes. Im Amt des Kassiers bestätigt wurde Heinz Lägler. Als Schrift-/Protokollführerin wurde Helga Schubert-Kopp gewählt, die zusammen mit ihrem Mann schon seit Herbst 2015 unseren Ortsverband unterstützen und interessiert begleiten. Als Ortsverbandsvorsitzender wurde Matthias Kliche gewählt. Er löst damit Matthias Köstle ab, der dieses Amt nun seit 10 Jahren inne hatte.

Matthias Köstle bedankte sich bei allen Anwesenden für die Unterstützung in den letzten Jahren. Er wünschte dem „Neuen“ alles Gute und versicherte ihm bei seinen neuen Aufgaben Unterstützung zu. Matthias Kliche ist natürlich kein „Neuer“ mehr im Ortsverband.

Er kandidierte bei der Kommunalwahl 2014 zum ersten Mal für die Liste von Bündnis 90 / Die Grünen in Wiesenbach, nachdem er vorher schon aktiv im Ortsverband tätig war. Wir freuen uns sehr, dass er mit frischem Wind unseren Ortsverband nun auch in dieser Position unterstützt.

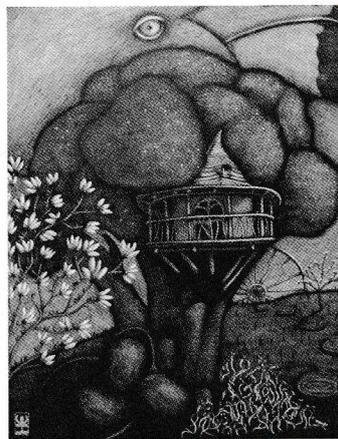


Heimatmuseum

Farbgeschichten! – gemalte Träume in der Alten Ziegelei

Wieder einmal konnte die „Alte Ziegelei“ nicht alle Besucher dieser Veranstaltung fassen. Da war auch etwas geboten, für Aug und Ohr! Zwei Künstlerinnen, die seelenverwandt mit großer Phantasie und malerischer Kunst die Betrachter mit jedem Ihrer Bilder einfangen und verzaubern können.

Mit dem Gitarrenduo „Magic Acoustic Gutiers“ umrahmten die beiden in Wiesenbach bestens bekannten Gitarrenvirtuosinnen diese Ausstellung, alleine Ihr Auftritt war den Besuchern wert, Sie hielten jedoch dezent zurück, denn die beiden Künstlerinnen sollten den Mittelpunkt bilden.



„ungebremst“ von Claudia Hansen - 40 x 50 cm Acryl auf Leinen Malkarton

Prof. Dr. Wolf Christian Müller aus Neckargemünd lobte Claudia Hansen für Ihren technischen Schliff und die Raffinesse Ihrer ausdrucksstarken Malerei in seiner Einführung. Die tiefschwarzgrundierte grobe Leinwand Ihrer Bilder, lassen die farbenreichen Phantasien plastisch hervortreten. Er berichtete davon, wie Frau Hansen die Bilder ideenreich aus unpassenden Dingen harmonisch zusammenfügen kann. Wach schmiegt sich ein eleganter Fuchs um den Hals der schönen Dame. Im Bild mit dem Titel „ungebremst“ verbirgt sich ein Flamingo so geschickt vor dem Auge des Betrachters, da das Baumhaus auf dem Brokkoli die ganze Aufmerksamkeit auf sich zieht.

„Die Kunst gehört keinem Lande an, sie stammt vom Himmel“ mit diesem Zitat von Michelangelo (1475-1564) leitete Helmut Bischoff seine Einführung in die Werke von Ute Wittmann ein. Und weitere zitierte er die Künstlerin, „Mich inspiriert eine fantastische realistische Welt“.

Nun baute er gleich die Brücke im dem Bischoff bei Frau Wittmann einen realistischen Phantasmus und bei Frau Hansen einen phantastischer Realismus sah. Ihr Farbenspiel mit geschickter Hand und sicherer Pinselführung verbindet die Phantasie und die Liebe zu den Farben.

Die Ausstellung kann noch an den kommenden 3 Sonntagen besichtigt werden. Die Galerie ist dabei von 14.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Ausstellungsende ist am 17. April 2016. Jürgen Berger



Fröhlich betrachten die Besucher die heitern Werke von Claudia Hansen und Ute Wittmann



Das Gitarrenduo „Magic Acoustic Gutiers“ umrahmte dies